

Teilnahmevoraussetzungen

Das Mentoring-Programm **movement** richtet sich fach-übergreifend an alle Doktorandinnen der Universität Bielefeld, die sich für eine Laufbahn in der Wissenschaft interessieren.

Ganz besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Doktorandinnen...

- mit Migrationshintergrund
- mit Familienaufgaben
- mit Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung
- mit nicht-akademischem Hintergrund

Der Besuch des Rahmenprogramms sowie die aktive Gestaltung der Mentoring-Beziehung sind für alle Teilnehmerinnen verpflichtend. Es gibt keine Altersgrenze.

Bewerbung

Sie möchten an **movement** teilnehmen? Dann bewerben Sie sich bei uns! Erforderlich sind ein...

- tabellarischer Lebenslauf
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (Online unter: www.uni-bielefeld.de/movement)

Sie wollen mehr erfahren?

Nutzen Sie unser Angebot zur persönlichen Beratung! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: uni-bielefeld.de/movement

Termine 2023-2025

Die Informationsveranstaltungen finden am

- 28. September 2023
- 24. September 2024
- 23. September 2025 statt.

Die genauen Zeit- und Raumangaben werden frühzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben. Der Bewerbungsschluss für den jeweiligen Durchlauf ist am

- 27. Oktober 2023
- 31. Oktober 2024
- 31. Oktober 2025

movement wird außerdem für folgende Zielgruppen angeboten:

- Studentinnen mit Promotionsinteresse
- promovierte Wissenschaftlerinnen
- international women scientists

Programm-Team:

Yulika Ogawa-Müller

Sabine Hoffmann

Ilja Gaede

Personalentwicklung Wissenschaft
Dezernat Personal und Organisation - P/O.6
Mail: movement@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/movement



movement entspricht den Qualitätsstandards des Verbands Forum Mentoring e. V.



Mentoring-Programm movement



Mentoring für Doktorandinnen

mit der Perspektive
Wissenschaftskarriere

Programmlaufzeit: 12 Monate
Programmstart: Jährlich im März



uni-bielefeld.de/movement

MENTORING

Das Mentoring-Programm **movement** ermöglicht Ihnen über einen begrenzten Zeitraum den vertraulichen Austausch mit einer Person, die über reichhaltige Erfahrungen im Wissenschaftsbetrieb verfügt.

»Erfahrung ist Silber – Austausch ist Gold«

Im Mittelpunkt dieser Mentoring-Beziehung stehen Gespräche über Ihre beruflichen Fragestellungen sowie die Weitergabe von Erfahrungen und informellem Wissen über die Dos und Don'ts des Wissenschaftsbetriebs.

Rückenwind mit Mentoring!

Karriereförderung und Personalentwicklung durch Mentoring hat sich bereits mit großem Erfolg in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bewährt – auch Sie können davon profitieren! Sie sind Doktorandin an der Universität Bielefeld und...

- denken über eine Laufbahn in der Wissenschaft nach und wünschen sich Rückenwind und Bestärkung in Ihrem Entscheidungsprozess?
- wünschen sich eine erfahrene Ansprechperson für strategische Fragen im Wissenschaftsbetrieb und unabhängiges Feedback auf Ihre Pläne und Perspektiven?
- interessieren sich für einen konstruktiven, lösungsfokussierten und konkurrenzfreien Austausch mit anderen Doktorandinnen, die ähnliche Ziele und Bedingungen haben?

movement eröffnet für diese Anliegen einen guten Rahmen!

PROGRAMM-BAUSTEINE

Bei **movement** greifen drei Programm-Bausteine auf sinnvolle Weise ineinander:

Mentoring

- One-to-one Mentoring mit Professor*innen als erfahrene und kollegiale Ansprechpersonen
- Interdisziplinäres Peer Mentoring mit anderen Doktorandinnen

Training

Einführungs-, Halbzeit- & Abschluss-Workshop zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion der Mentoring-Prozesse sowie auf das Interesse der Teilnehmerinnen zugeschnittene Qualifizierungseminare.

Networking

Thematisch ausgerichtete Netzwerktreffen als Kontaktforen.

DIE VORTEILE

Gewinn für Sie als Mentee

- Vertrauensvoller Austausch zu persönlichen Fragestellungen und Erfahrungen im Hinblick auf eine wissenschaftliche Laufbahn mit Mentor*in und Peer-Gruppe
- Erschließen neuer interdisziplinärer Netzwerke mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Impulse und Strategien für die eigene Lebens- und Karriereplanung
- Qualifizierung in wissenschaftsrelevanten Schlüsselkompetenzen

Gewinn für Mentor*innen

- Eine aktive und attraktive Rolle in der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Erweiterung der Beratungskompetenzen jenseits der alltäglichen Rolle als Betreuer*in
- Reflexion des eigenen Werdegangs und der Funktionsweise des Wissenschaftssystems durch anregenden Austausch mit motivierten Doktorandinnen

Erfahrungen mit **movement**

» Ich bin durch die Teilnahme an **movement** selbstbewusster geworden, was meine Karriere-Vorstellungen, -Planungen und das Umgehen mit meiner Arbeit angeht, und ich nehme dies alles aktiver in die Hand als zuvor.«

Mentee,
Doktorandin der Fakultät für Soziologie



Mir selbst hat es auf dem Weg zur Professur immer Mut gemacht, wenn ich solche Gespräche führen konnte, wie sie im Mentoring stattfinden. Das wollte ich auch jemand anderem ermöglichen.«

Mentorin,
Professorin der Fakultät für Psychologie